



## Info

## Wassergymnastik und Aqua-Fitness

Die Kurse finden dienstags statt. **Wassergymnastik** von 20.15 Uhr – 21.00 Uhr und **Aqua-Fitness** von 21.00 Uhr – 21.45 Uhr. Die Umkleieräume stehen 15 Minuten vor Kursbeginn zur Verfügung. Nach dem Übungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich.

## Wassergymnastik und Aqua-Fitness

Anmeldung bei Susanne Weisse 471768.

## BODYFIT

BODYFIT - ein Ganzkörpertraining. Nach einem kurzen Warm-up erfolgen Übungen zur Straffung und Kräftigung der gesamten Muskulatur.

Wann: **mittwochs**  
Von: **18.30 Uhr - 19.30 Uhr**  
Wo: **Gymnastikhalle Danziger Platz**  
(Zugang über den Schulhof)  
**Bitte eine Gymnastikmatte mitbringen!**

**Fitnesszirkel**  
Jeden 1.+ 3. Montag im Monat (außer in den Ferien) findet ein Fitnesszirkel in der **TH Danziger Platz** statt in der Zeit von 20:00 Uhr - 21:00 Uhr.

Geschäftsstelle:  
**Marita Eschbach**  
Kohlplatzweg 31A  
47809 Krefeld  
0 21 51 - 57 21 80  
[www.tvblinn.de](http://www.tvblinn.de)  
[info@tvblinn.de](mailto:info@tvblinn.de)

## Änderungen

Wir bitten, eventuelle Post, auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an die offizielle Vereinsanschrift zu schicken (siehe Impressum).

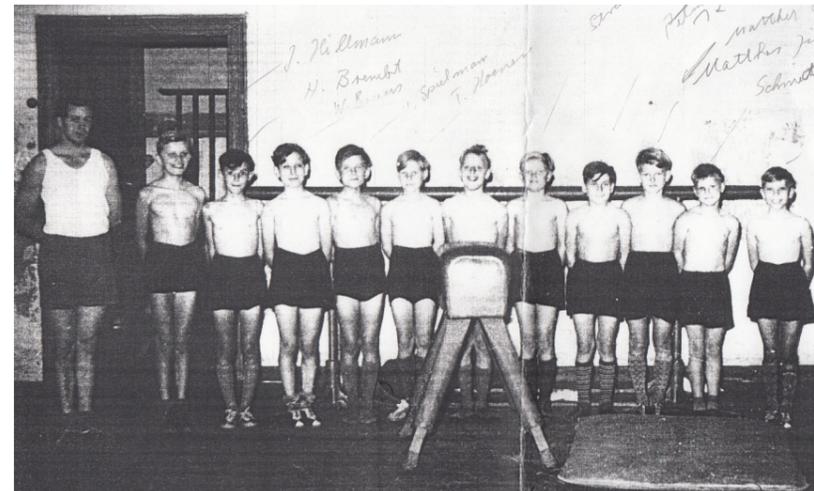
## Turn- und Handballstunde in den 50er-Jahren

(Charly Foncken) Bis 1945 forderte der 2. Weltkrieg viele Opfer, und auch der Turnverein betrauerte 16 Mitglieder, die nicht mehr in ihre Heimat zurückkehrten. In der Zeit von 1941 bis 1945 leitete Theo Friedrichs als 2. Vorsitzender den Turnverein. Das 50. Stiftungs- und Vereinsfest 1949 wurde im Saale Haus Nauen auf der Rheinbabensstraße im bescheidenen Rahmen gefeiert.

Nach dem Zusammenschluss der beiden handballspielenden Vereine, dem Turnverein und der SV Burgfried im Jahre 1950, wurde Heinrich Jägers zum 1. Vorsitzenden des Turnvereins Burgfried Linn, wie er sich nun nannte, gewählt.

Jetzt suchte man für die Turnabteilung entsprechende Übungsräume in Linn. Hier fanden sich für die Jugend Räume in der Kantine der damaligen Rheika (Rheinische Kunstseide, später Phrixwerke, heute Trinkgut). Nach vielen Bestrebungen wurde auf dem Margaretenplatz in der Roten Schule von der Stadtverwaltung im unteren Bereich eine provisorische Turnhalle eingerichtet.

Beim Bockspringen musste man die Türe der Turnhalle öffnen, um vom Flur aus genügend Anlauf für den Sprungbock zu haben. An Sportgeräten standen hier zwei Sprossenwände, zwei Barren, ein Sprungkasten, ein Sprungbock, zwei Turmbänke und zwei Turmmatten zur Verfügung. Bedingt durch die geringe Höhe des Turnraumes war hier für das Turnen an Ringen und Reck keine Möglichkeit vorhanden. Zu Ehren des Gründers der Turner-



Von links nach rechts stehen: Trainer Willi Schmitz, Jürgen Hillmann, Heinz Bremdt, Wilfried Bruns, Heinz Spielmann, Theo Hoenen, Strass ??, Unbekannt, Karl-Heinz Konzen, Jürgen Mattes, Detlef Schmidt und Theo Roßkothen.

bewegung, dem Turnvater Friedrich Jahn, hing ein Bild in einem großen Rahmen an der Wand. Toiletten waren vorhanden, jedoch Wasch- oder Duschmöglichkeiten fehlten. Zeitlich versetzt wurden für die Mädchen Turnstunden mit Frau Mattes eingerichtet.

Auch die Handballer fanden hier die Möglichkeit zu trainieren; die Barren wurden kurzerhand als Tore benutzt. Des Öfteren fiel das Bild mit Turnvater Jahn durch einen verirrten Ball ungewollt von der Wand. Es sei noch erwähnt, dass zu dieser Zeit Feldhandball gespielt wurde, sodass man eigentlich froh war, in einer viel zu kleinen Turnhalle im Herbst und Winter trainieren zu können. Trainer waren damals Franz von der Linden, genannt „Uschi“, und Heinrich van Broich. Im Frühjahr und Sommer wurde auf dem Sportplatz an der Hessenstraße trainiert.

Da für die Handballer hier nicht die optimale Möglichkeit gegeben war, Spielzüge einzuüben, verlegten sie die Trainingsstunden um 1960 in die Sporthalle der Oppumer Schule. Der Turmbetrieb fand bis zur Fertigstellung der neuen Turnhalle am Danziger Platz im Jahre 1963 weiterhin in

der Roten Schule statt. Auf dem Foto steht neben der Turnerjugend der damalige Trainer Willi Schmitz, der zu dieser Zeit in der Roten Schule wohnte.

## Impressum

**Herausgeber**  
TV Burgfried Linn 1899 e.V.  
47809 Krefeld

**Redaktionsanschrift**  
Reimund Schulz  
Carl-Duisberg-Str. 40  
47829 Krefeld  
Tel.: 0 21 51 - 47 73 15  
E-mail: [redaktion@tvblinn.de](mailto:redaktion@tvblinn.de)

**Gestaltung und Inhalt**  
Reimund Schulz

**Erscheinungsform**  
2 x jährlich

**Offizielle Vereinsanschrift**  
TV Burgfried Linn 1899 e.V.  
**Marita Eschbach**  
Kohlplatzweg 31A  
47809 Krefeld  
Tel.: 0 21 51 - 57 21 80  
**Internet** [www.tvblinn.de](http://www.tvblinn.de)

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen) sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

**Sonstiges**  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss**  
**Ausgabe 65:**  
Bitte alle Berichte bis spätestens zum **15. November 2021** abgeben.



## Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 31 / Ausgabe 64



Juni 2021

## Corona in 2021

Liebe Vereinsmitglieder, wer hätte das gedacht! Im November letzten Jahres, als der 2. Lockdown kam, hofften wir doch alle, dass spätestens im Frühjahr alles wieder normal laufen würde

– weit gefehlt! Nun richtet sich unser Blick bereits auf die Sommerferien, und sowohl Sportanlagen als auch Hallen sind immer noch geschlossen! Da die Inzidenzzahlen nun auch in Krefeld

leicht zurückgehen, ist an vorsichtige Öffnungsschritte wieder zu denken. Vielleicht können einzelne Gruppen zunächst ja draußen wieder aktiv werden. Lasst uns das Beste hoffen!

Bleibt gesund – nach den Sommerferien kann es hoffentlich mit allen unseren Übungsgruppen wieder losgehen!  
Es grüßen herzlich  
**Übungsleiter und Vorstand**

## Hans Winkmann - 90 Jahre

(Charly Foncken) Der Turnverein Burgfried Linn gratuliert herzlich zum 90. Geburtstag von Hans Winkmann. Hans ist seit 1999 Ehrenmitglied im Turnverein Burgfried Linn und aktivierte sich hier nach dem 2. Weltkrieg im Jahre 1949. Vielen Linnern ist er noch durch seinen Frisörsalon auf der Rheinbabensstraße bekannt, den er zusammen mit seiner Ehefrau Elisabeth führte. Ende der achtziger Jahre stellten sie das allseits beliebte Damen- und Herrenfrisörgeschäft ein. Seit Generationen hatte die Familie Winkmann hier ihren Frisörladen betrieben, der stets ein Informationspunkt

für Neuigkeiten aus Linn gewesen war. Die Linner sprachen, wenn sie zum Haarschneiden gingen, nicht: „Ich gehe nach Winkmann“, sondern liebevoll: „Ich gehe zum Figaro.“ Weiterhin war Hans einer der Ersten, die 1954 beim Schützenfest die Kompanie der Bogenschützen, die von dem Radfahrer-Club Krefeld-Linn gestellt wird, wiederbelebten. Seine Ehefrau Elisabeth hatte eine Woche nach Hans ihren 90. Geburtstag. Der TVB gratuliert beiden herzlich zu ihren runden Geburtstagen, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



Es gratuliert der Ehrenvorsitzende Theo Tilosen im Namen des TVB dem Ehrenmitglied Hans Winkmann zum 90. Geburtstag



Es gratuliert der TVB dem Geburtstagskind Dieter Hormes zu seinem runden 80. Geburtstag

— Anzeige —

Wenn's um Geld geht . . .

Sparkasse Krefeld 

 **Linner Computerservice**  
IT-Kompetenz an Ihrer Seite

Für Firmen, Freiberufler und Privatpersonen

## Professional IT-Service in Ihrer Nähe:

- IT-Projektmanagement
- Fehleranalyse und -behebung
- GoBD-konforme, revisionssichere Dokumentenarchivierung
- Unternehmens- u. Heimvernetzung
- Sicherheitslösungen
- Monitoring und Patchmanagement
- Hard- und Software

-Anfahrt innerhalb Krefelds ohne Berechnung-

COMASSIST GmbH, Königsberger Straße 135c, 47809 Krefeld  
Tel. 02151 15682-0 • [www.comassist.de](http://www.comassist.de)





## Badmintontraining in 2021

(Reimund Schulz) Das Jahr fing so an wie es in 2020 aufgehört hatte: Corona bestimmte und bestimmt immer noch das Geschehen.

An Training war und ist nicht zu denken. Dabei hatte alles gut funktioniert: Zugangswege, Maske, Abstand, Körperkontakt, Hygiene, Erklärungsbogen, Anwesenheitslisten usw., und die Halle war immer voll.

In der Zwischenzeit traf man sich (online natürlich) mit dem Vorstand, um ein Konzept zu erarbeiten, das es ermöglichte, in die Halle zu gehen, wenn es wieder erlaubt werden würde, die neuen

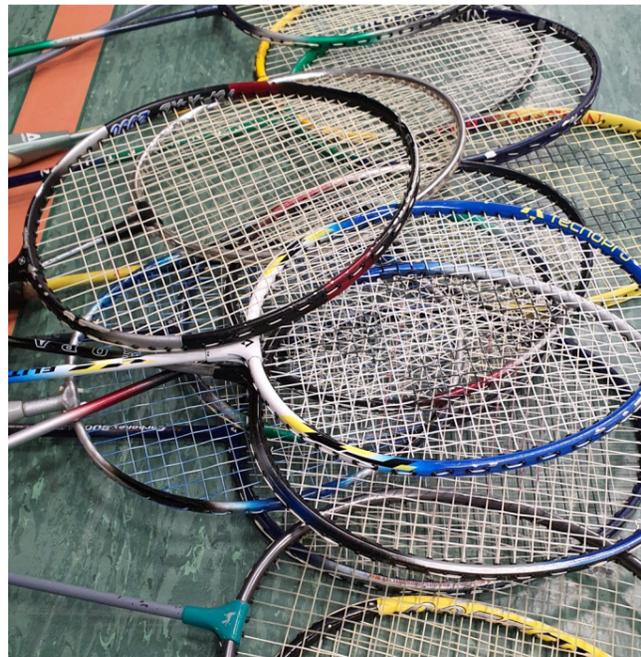
Coronaschutzmaßnahmen immer im Blick, um die Konzepte anzupassen.

Mit meinen CO-Trainern (Lukas Mussial, Jan Hinkel und Oliver Schleich) bin ich in Kontakt, um dann für einen Neustart bereit zu sein. Bälle und Schläger warten schon auf den nächsten Einsatz. Jetzt warten wir mal ab, wie es weitergeht. Die Inzidenzzahlen gehen „Gott sei Dank“ zurück. Wenn diese nun endlich unter 100 bzw. unter 50 gehen, könnte es bald wieder losgehen.

Bleibt alle gesund, irgendwann wird es vorbeigehen und wir treffen uns wieder in der Halle!



Bälle in Lauerstellung



Schläger ohne Spieler



Vereinsmeisterschaft vor 20 Jahren

— Anzeige —

**BlumenWunsch**  
Moderne Kranz- und Blumenbinderei

Königsberger Str. 70 • 47809 Krefeld-Linn  
Tel. 0 21 51 / 57 03 23 • Fax 0 21 51 / 57 38 92

— Anzeige —

**WAHLEFELD**  
Fassadenaufzugstechnik GmbH  
Service und Montage

— Anzeige —

**Volksbank Krefeld eG**



## Vatertag – Christi-Himmelfahrt

(Charly Foncken) Das waren noch Zeiten, als zu Christi Himmelfahrt bzw. an Vatertag die Handballer auf Bollerwagentour gingen! Selbstverständlich mit einem kleinen Fässchen zogen sie dann um die Burg und den Stadtgraben, im allgemeinen singender Weise. Nach diesem Rundgang durch die Linner Parkanlagen kehrten die Handballer – meist nüchtern – zum Ausgangspunkt, dem Vereinslokal von Kossing – Vincentz, zurück.

Zuvor waren die Sportler, wenigstens einige, in der nahegelegenen Kirche gewesen, um die Predigt anzuhören. Einige Theologen sind heute der Meinung, dass der Vatertag gut zu Christi-Himmelfahrt passt. Sie sagen, dass dieses Fest in einem ganz eminenten Sinne „Vatertag“ ist, weil es mit der Gottessohnschaft zu tun hat. Da waren die Sportler damals schon sehr fortschrittlich!

Anders war es bei den Turnern; hier war es der Tag der Götzwanderung. In den Kreisen der Turnerfamilie wurde ein Treffen, je nach Zielort mal als Wander- oder

als Fahrradtour angeboten. Seit 1921 ist es Tradition in deutschen Turnvereinen, alljährlich an Christi Himmelfahrt zu Ehren des

„Turnvaters Ferdinand Götz“ einen Turnfahrtentag durchzuführen.



Auf dem Foto stehen so weit erkennbar von links: Lothar Rütters, Heinz Forst, Hubert Jeck, Hans-Gerd Vincentz, Peter Lenzen und Manfred Ziedat

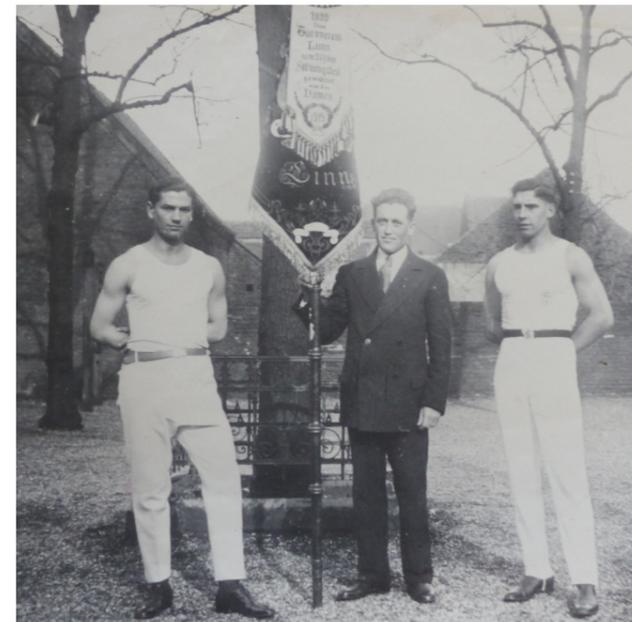
## Aus alter Zeit

(Charly Foncken) Im Jahresbericht 1940 des TV Linn schrieb der damalige Schriftführer Konrad Schaub Folgendes: „Auch das Kriegsjahr 1940 brachte trotz vieler Erschwernisse das Vereinsleben nicht zum Erliegen. Im Gegenteil, es wurde wacker weitergearbeitet. Der Winter mit großer Kälte, Eis und Schnee und die Belegung des Turnsaales mit den von Polen zurückkommenden und zum Einsatz an der Westfront bestimmten Truppen verhinderte die Durchführung des Turnbetriebes für die Zeit. Trotzdem nahm eine zusammengestellte Mannschaft des Vereins am Gerätemannschaftskampf in Kaldenhausen teil und errang den 5. Sieg mit 211 Punkten. Eine wackere Leistung der Turner, die in Anbetracht der Verhältnisse volles Lob verdient.“

Da auch unser Verein bei den diesjährigen Veranstaltungen für das WHW nicht fehlen wollte, entschloss sich unser Turnwart Willy Schmitz kurz und bündig, da die Säle belegt waren, mit den ihm noch zur Verfügung stehenden Turnern auf dem Marktplatz aufzutreten. Die Vorführung wurde von den anwesenden Zuschauern mit Beifall aufgenommen. Eine dabei durchgeführte

BüchSENSammlung erbrachte das Ergebnis von RM 10,84. für das WHW. Wegen Einberufung des Vereinswirtes und Schließung von Wirt-

schaft und Saal war für uns die regelmäßige Abhaltung der Turnstunden vorbei. Wenn auch auf dem Platze in den Sommermonaten geübt werden konnte, war



Auf dem Foto (Margaretenplatz) stehen v.l. Keusgen, Kronenberg und Parnitzki

— Anzeige —

In Krefeld und in Hüls ...

[www.diebrille-krefeld.de](http://www.diebrille-krefeld.de)

## Heinz Brempt - 80 Jahre

(Charly Foncken) Unser Ehrenmitglied Heinz Brempt, der dem Turnverein seit dem Jahre 1949 angehört, wurde im Mai 80 Jahre alt. Beim 100-Jährigen des TVB im Jahre 1999 wurde Heinz zum Ehrenmitglied ernannt. Der TVB gratuliert dem ehemaligen Handballspieler herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute!



Heinz Brempt, 80 Jahre

dies doch wegen des umständlichen Transportes der Geräte kein vollwertiger Ersatz und so wurde beschlossen, Vereinsheim und Turnen nach Karl Hintzen (später Gottschalk und Kaisler) zu verlegen. Wir wurden gerne aufgenommen und können mit dem Wechsel bis heute zufrieden sein. (Die Gaststätte Hintzen hatte im hinteren Bereich einen Saal, der im Krieg zerstört wurde).

Auch unser Vereinsführer Heinrich Jägers musste uns nun leider verlassen, wie schon so viele Turnkameraden vor ihm. Er wurde nach Frankreich abkommandiert. Ebenfalls wurde später sein Stellvertreter Eberhard Keusgen zu den Waffen gerufen, und so wurde unser Häuflein immer kleiner. Trotzdem wurde nun im Saal Hintzen fleißig geübt im Hinblick auf das am 28. Juli stattfindende Turn- und Spielfest in Duisburg.

Das abgekürzte „WHW“ hieß Winterhilfswerk, war eine jährliche Spendenaktion der Volkswohlfahrt in der NS-Zeit und diente zur Finanzierung gemeinnütziger Arbeit; diese Spenden gingen letztendlich in den Rüstungsetat.